

Dachdurchführung und Dachsockel

Dachdurchführung

ohne Lastaufnahme Flachdach

für Lastaufnahme Flachdach

für Lastaufnahme Flachdach isoliert

ohne Lastaufnahme Schrägdach

für Lastaufnahme Schrägdach

für Lastaufnahme Schrägdach isoliert

Sonderausführung

Dachsockel

für Lastaufnahme Flachdach

für Lastaufnahme Flachdach isoliert

für Lastaufnahme Schrägdach

für Lastaufnahme Schrägdach isoliert

Sonderausführung



Dachdurchführung und Dachsockel

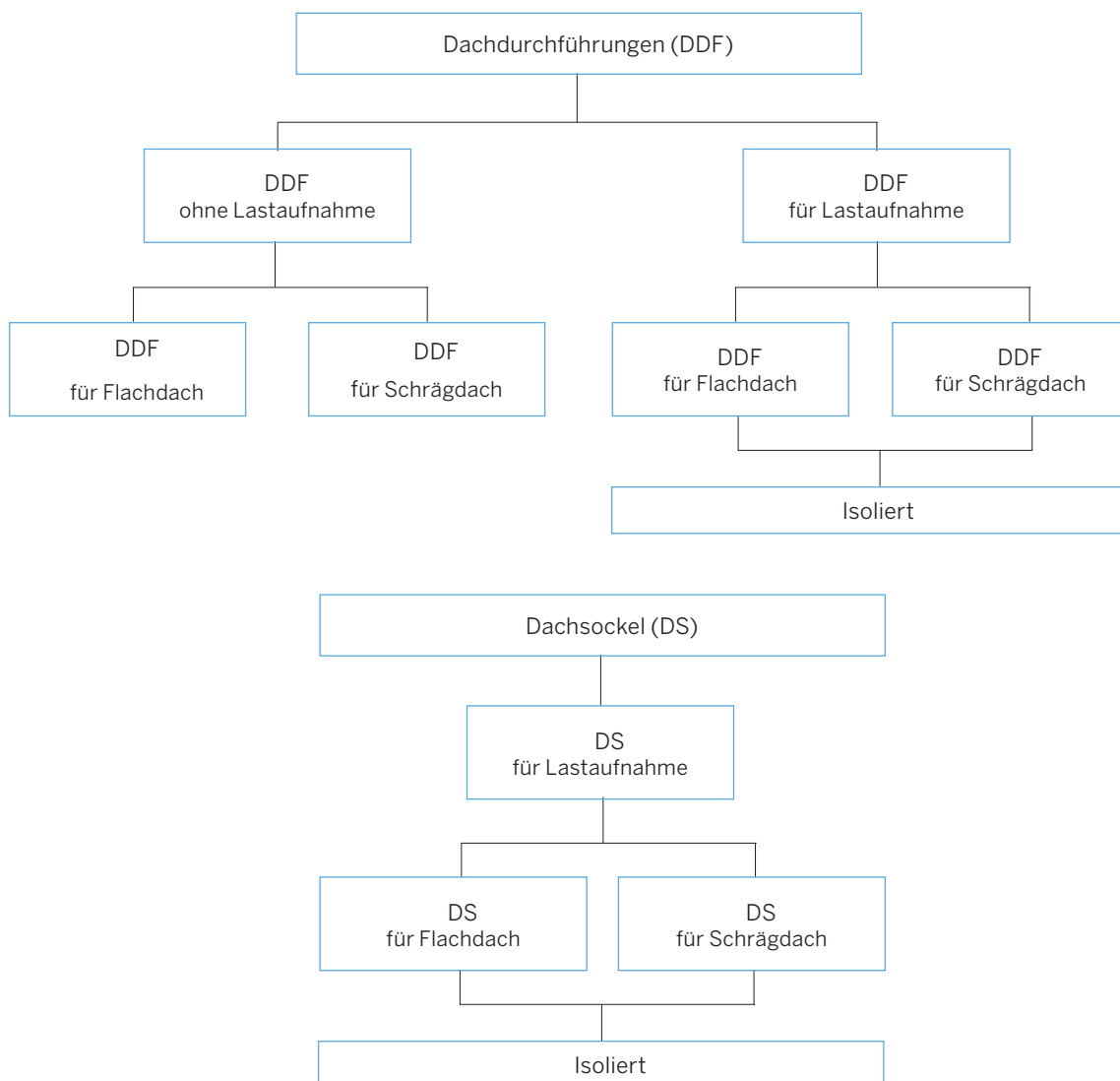
PRODUKTBESCHREIBUNG

Dachdurchführungen und Dachsockel werden zur sicheren Befestigung von Dachhauben für RLT-Anlagen am Baukörper benötigt. Sie sind für die Anbringung auf Flachdächern sowie bei Schrägdachausführungen bis 45° Dachneigung vorgesehen. Für die Auslegung und Gestaltung der Bauteile sind die Schneelastzonen (-höhen) und die Windlasten des jeweiligen Einsatzgebietes zu beachten.

NORMEN UND VORSCHRIFTEN

DIN 1055-4	Windlasten
(DIN EN 1991-1-4)	Einwirkungen auf Tragwerke
DIN 1055-5	Schneelasten
(DIN EN 1991-1-3)	Einwirkungen auf Tragwerke
DIN 18234-3	Brandschutz großflächiger Dächer Anforderungen an Durchdringungen
DIN 18234-4	Brandschutz großflächiger Dächer Verzeichnis von Durchdringungen

ÜBERSICHT



DACHDURCHFÜHRUNGEN FÜR BELASTBARKEIT

Diese Art der Dachdurchführung ist so konstruiert, dass Schwingungen und Windlasten sicher aufgenommen werden können. Die sichere Befestigung an der Dachkonstruktion wird über einen umlaufenden Aufnahmekragen hergestellt. Die Dachhaube und die Luftleitung können unmittelbar an der Dachdurchführung angeschlossen werden.

Material und Ausführung: Dachdurchführungen für Belastbarkeit werden grundsätzlich in einer stabilen geschweißten Bauweise hergestellt. Die Dachdichtungsbahnen können unmittelbar an die Wandung der Dachdurchführung herangeführt und durch Verkleben befestigt werden.

DACHDURCHFÜHRUNGEN OHNE BELASTBARKEIT

Diese Art der Dachdurchführung erfordert, dass die Dachhaube von der Luftleitung getragen wird. Eigenlast und Windlasten können damit von der Dachkonstruktion ferngehalten werden und müssen stattdessen über eine stabile Luftleitung im Gebäude abgefangen werden.

Sie dienen ausschließlich dazu, nur den Durchgang der Luftführung durch das Dach sicher zu stellen, indem die Dachabdichtung gegenüber der Dachdurchführung hergestellt werden kann.

Die Dachdurchführung muss last- und schwingungsfrei bleiben. Der Zwischenraum zwischen Dachdurchführung und Luftleitung ist nach Montage der einzelnen Elemente vor Ort mit Isoliermaterial auszufüllen. Material und Ausführung: Stahlblech verzinkt gefalzt.

DACHSOCKEL FÜR BELASTBARKEIT

Dachsockel werden generell in geschweißter Ausführung hergestellt und können damit Haubenlast und Windlasten aufnehmen und in die Dachkonstruktion übertragen. Die Befestigung der Dachsockel an der Dachkonstruktion erfolgt über einen umlaufend angeordneten Aufnahmekragen. Die geschweißte Konstruktion garantiert gleichzeitig, dass eine fachgerechte Eindichtung des Dachsockels möglich ist. Der Durchbruch durch die Dachkonstruktion ist bauseits so vorzunehmen, dass eine glatte luftführende Innenseite ausgebildet wird.

ANPASSUNG AN DIE DACHFORM

Dachdurchführungen und Dachsockel sind einsetzbar für die Dachformen:

Flachdach

Schrägdach (flach geneigtes Dach und Steildach)

Bei der Ausführung für Schrägdach ist die genaue Angabe der Dachneigung erforderlich. Die Definition der Dachneigung lautet:

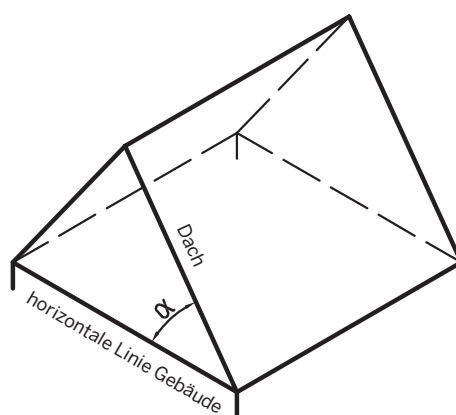
Die Dachneigung ist der Winkel zwischen Dach und horizontaler Linie des Hauses. Die Angabe erfolgt als Winkel (Alpha) in Grad (°).

Angaben in Prozent sind vom Auftraggeber über die arctan-Funktion in die Dachneigung α° umzurechnen.

DACHNEIGUNG

Hinweis zur Belastbarkeit von Dachdurchführungen und Dachsockeln

Die Belastbarkeit von Dachdurchführungen und Dachsockeln ist aufgrund unterschiedlichster Standortbedingungen (Massen, Windlasten, Schneehöhen, Dachkonstruktion usw.) immer durch den Auftraggeber zu ermitteln. Alle relevanten Angaben sind dem Hersteller bei Auftragserteilung zu übergeben.



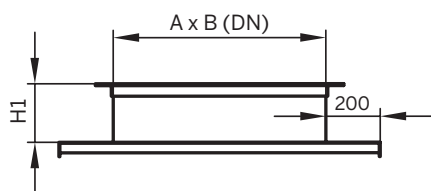
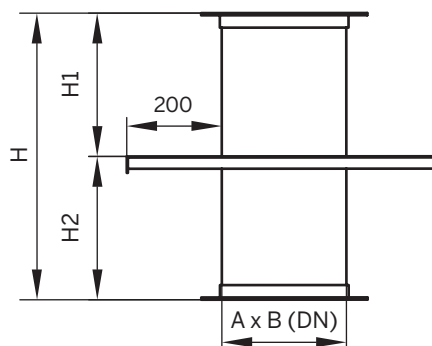
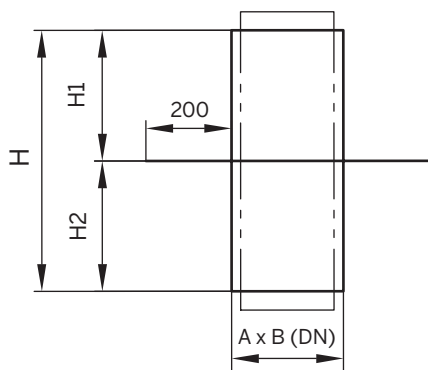
Dachdurchführung und Dachsockel

BAUHÖHEN

Die Bauhöhen der BerlinerLuft Dachdurchführungen und Dachsockel werden ohne weitere Angaben in den nachfolgend dargestellten Abmessungen (Höhenmaße) als Standardausführung geliefert. Für H1 wird eine Standardhöhe von 400 mm ausgeführt. Andere Anforderungen sind anzugeben. Abwei-

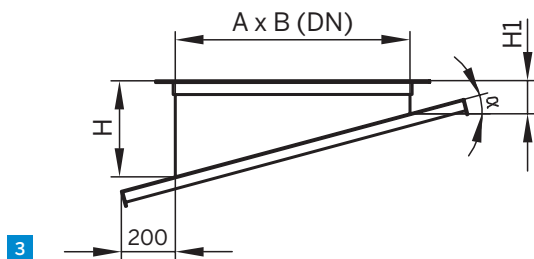
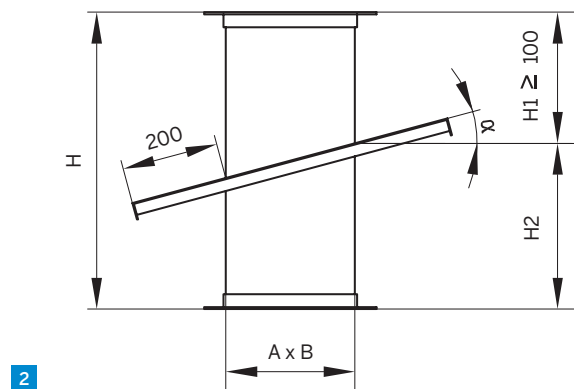
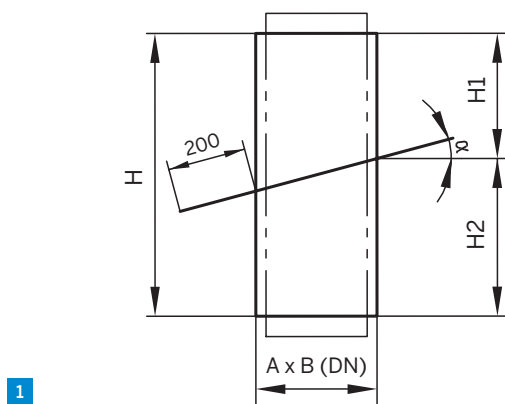
chend davon sind die Höhenmaße den Schneehöhenzonen anzupassen. Das Höhenmaß der Bauteile über Dach ist so festzulegen, dass mit Sicherheit kein Schnee in die Anlage gesaugt wird. Die Angaben dazu müssen immer durch die Planung erfolgen.

STANDARDAUSFÜHRUNGEN FLACHDACH



- 1 | Flachdach-Dachdurchführung ohne Lastaufnahme
- 2 | Flachdach-Dachdurchführung für Lastaufnahme
- 3 | Flachdach-Dachsockel für Lastaufnahme

STANDARD AUSFÜHRUNGEN SCHRÄGDACH



- 1 | Schrägdach-Dachdurchführung für Lastaufnahme
- 2 | Schrägdach-Dachdurchführung ohne Lastaufnahme
- 3 | Schrägdach-Dachsockel für Lastaufnahme

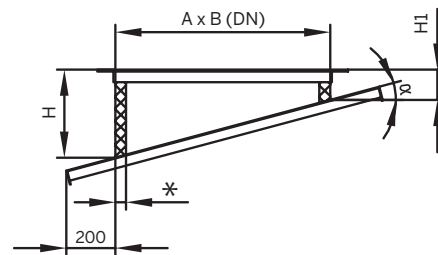
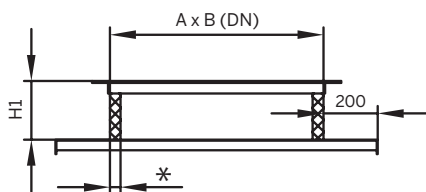
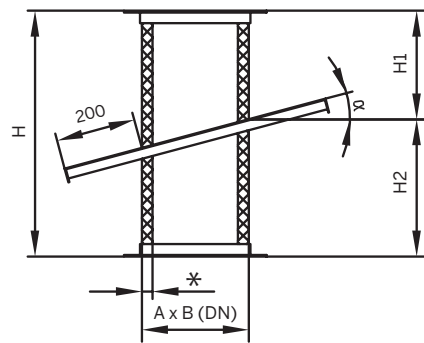
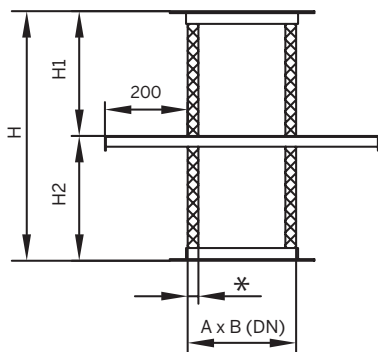
Dachdurchführung und Dachsockel

ISOLIERUNGEN

Die Dachdurchführungen und Dachsockel von BerlinerLuft können zusätzlich werkseitig mit einer Isolierung (Wärmedämmung) versehen werden. Ausgehend von der konstruktiven Gestaltung wird die Dämmung immer innenliegend ausgeführt. Die Standard-Dämmdicke beträgt 50 mm und besteht aus einer Mineralwollfaser.

Diese wird durch einen innenliegenden Vollblechkanal abgedeckt, welcher jeweils an den Enden (Stoßstellen) durch Profilbleche abgedeckt wird. Die Querschnittsverringeringung ist bei der Auslegung der Luftgeschwindigkeit zu beachten.

ISOLIERTE AUSFÜHRUNG FÜR LASTAUFNAHME



* Isolierdicke 50 mm oder nach Anforderung

- 1 | [Flachdach-Dachdurchführung](#)
- 2 | [Schrägdach-Dachdurchführung](#)
- 3 | [Flachdach-Dachsockel](#)
- 4 | [Schrägdach-Dachsockel](#)

SONDERAUSFÜHRUNGEN

Die Dachdurchführungen und Dachsockel können für spezielle Einsatzfälle auch mit Schalldämpfer ausgeführt werden. Die Bauhöhe ist abhängig von den technischen Bedingungen hinsichtlich der erforderlichen Schalldämmung.

Für die Statik der Dachkonstruktion sind die Eigenmassen der Dachdurchführung bzw. des Dachsockels des eingebauten Schalldämpfers und der Dachhaube zu beachten.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Dachdurchführung

<p>Dachdurchführung mit umlaufendem Aufnahmekragen 200 mm</p>	<p>Zutreffendes einsetzen: _____ ohne Lastaufnahme _____ für Lastaufnahme - geschweißte Ausführung</p>
<p>Material</p>	<p>Zutreffendes einsetzen: _____ Stahl verzinkt _____ VA 1.4301 _____ Aluminium</p>
<p>Abmessung</p>	<p>Zutreffendes einsetzen: _____ DN.....mm _____ A x B/.....mm</p>
<p>Höhe über Dach</p>	<p>Zutreffendes einsetzen: _____ Standard H1 = 400 mm _____ H1 = mm</p>
<p>Höhe gesamt</p>	<p>_____</p> <p>H_{ges} =mm</p>
<p>Dachform</p>	<p>Zutreffendes einsetzen: _____ Flachdach _____ Schrägdach - Dachneigung°</p>
<p>Anschlussrahmen</p>	<p>Zutreffendes einsetzen: _____ oben _____ unten</p>
<p>Isoliert</p>	<p>Isolierdickemm</p>
<p>Hersteller</p>	<p>BerlinerLuft. Komponenten und Systemtechnik GmbH</p>

Dachdurchführung und Dachsockel

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Dachsockel

<p>Dachsockel mit umlaufendem Aufnahmekragen in geschweißter Ausführung 200 mm</p>	
<p>Material</p>	<p>Zutreffendes einsetzen: <u>Stahl verzinkt</u> <u>VA 1.4301</u> <u>Aluminium</u></p>
<p>Abmessung</p>	<p>Zutreffendes einsetzen: <u>DN.....mm</u> <u>A x B/.....mm</u></p>
<p>Höhe über Dach</p>	<p>Zutreffendes einsetzen: <u>Standard H1 = 400 mm</u> <u>H1 = mm</u></p>
<p>Höhe gesamt</p>	<p><u>H_{ges} =mm</u></p>
<p>Dachform</p>	<p>Zutreffendes einsetzen: <u>Flachdach</u> <u>Schrägdach - Dachneigung°</u></p>
<p>Anschlußrahmen</p>	<p>Zutreffendes einsetzen: <u>oben</u> <u>unten</u></p>
<p>isoliert</p>	<p>Isolierdickemm</p>
<p>Hersteller</p>	<p>BerlinerLuft. Komponenten und Systemtechnik GmbH</p>